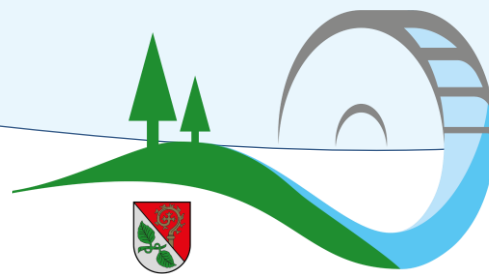


Pischelsdorfer Nachrichten



Ausgabe 2/2021



Inhalt

Vorwort Bürgermeister	Seite 2	Aus dem Kindergarten	Seite 12
Aus dem Gemeinderat	Seite 3	Agenda 21	Seite 14
Aus dem Gemeindeamt	Seite 5	Bäuerinnen Pischelsdorf	Seite 16
Schotteraktion	Seite 7	FC Pischelsdorf	Seite 17
Erste Hilfe Kurs	Seite 8	Ortsbauernschaft Pischelsdorf	Seite 18
Informationen	Seite 8	OÖ. Landesjagdverband	Seite 19
Wir gratulieren ...	Seite 11	Aktuelle Selbstschutztipp	Seite 20



**Liebe Pischelsdorferinnen,
liebe Pischelsdorfer!**

Nun können wir mit Zuversicht in den Sommer starten. Das Virus, das in den letzten Monaten so bestimmend war, geht Gott sei Dank mehr und mehr in den Hintergrund. In den Vereinen kann man die ersten Feste und Veranstaltungen planen, mit guter Hoffnung, sie auch durchführen zu können. Es ist wichtig, dass wieder Jung und Alt Aktivitäten und Ausflüge durchführen können und das Gemeinschaftsleben wieder aktiv wird. Auch im privaten Bereich dürfen wir wieder lang herbeigesehnte Freiheiten genießen.

Auch bei uns in der Gemeindestube ist viel los und voller Tatendrang wollen wir die nächsten Projekte angehen.

Sehr wichtig für unsere Jüngsten ist der Neubau des Kinderspielplatzes im Kindergarten. Mit der Firma Pointner und den Bauhofmitarbeitern wurde am 14. Juni mit den Bauarbeiten begonnen. Dadurch sind unsere Kinder derzeit leider sehr eingeschränkt. Aber mit dem Start des Kindergartenjahres 2021/2022 wird der neue Spielplatz fertig sein.

Die Pläne des Radweges im Enknachtal liegen in Linz bei der Förderstelle. Das Projekt ist in vier Abschnitten aufgeteilt, die Gesamtkostenschätzung liegt bei rund Euro 580.000,--. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Grundbesitzern, von denen die Flächen benötigt werden, für eure Zustimmung bedanken. Ich hoffe sehr um eine Fördergenehmigung, damit das tolle Projekt verwirklicht werden kann. In diesen Zeiten ist es sehr wichtig, dass wir den Ausbau der Radwege forcieren.

Da an der Wagenhamer-Kreuzung immer sehr viele Unfälle passieren, wurde seitens des Landes OÖ mit Planungsarbeiten begonnen um die Kreuzung zu entschärfen. Im Projekt wird auch die Bushaltestelle und der Pendlerparkplatz miteinbezogen. Auch ein Radweg wird mitgeplant.

Die Dorfplatzgestaltung in Hart ist abgeschlossen. Die Zusammenarbeit der STRABAG-Mitarbeiter und den Anrainern in Hart war hervorragend. So können wir uns jetzt über einen schönen Dorfplatz freuen.

Auch ist der Neubau der Deimledterstraße abgeschlossen, sie wurde Schlussvermessen und um zirka 600 m² erweitert. Ich bedanke mich bei der Familie Erlinger für die kostenlose Abtretung der benötigten Fläche an das Öffentliche Gut.

Vom Fernheizwerk wurde ein Stromkabel in die Splitthalle verlegt, um bei Festen mehr Leistung zu haben und eine gute Stromversorgung gewährleistet werden kann.

Am 2. Juli konnten wir den Generationenpark eröffnen. Ich bedanke mich bei allen Firmen für die Arbeiten und die termingerechte Durchführung. Besonders möchte ich mich bei der Landjugend für die Mithilfe bei den fünf Schirmen, Bänken und am Volleyballplatz bedanken. Die Landjugend darf sich über die Spende der Firma Deisl für 170 t Sand, bei der Firma Guggenberger für den Transport und zirka 370 m² Vlies freuen.

Am 1. August werden wir den Generationenplatz feierlich eröffnen. Ich lade schon jetzt alle Gemeindebürgerinnen/bürger dazu herzlich ein.

Leider ist der Juniorchef der Fa. Pointner, Hannes Pointner, auf besonders tragische Weise verstorben. Wir haben sehr viel und gut mit ihm

zusammengearbeitet. Die Gemeinde Pischelsdorf drückt der Trauerfamilie ihr großes Mitgefühl aus. Wir werden ihn immer in gutem Andenken bewahren.

Am 16. Juni durfte ich Gann Josef nach Linz in den Steinernen Saal begleiten. Er erhielt die silberne Kulturmedaille des Landes OÖ. Ich gratuliere ihm sehr herzlich zu dieser Verleihung, bedanke mich im Namen der Gemeinde für seine vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden.

Ich möchte mich bei unserem Volksschuldirektor Hannes Ries und dem Lehrpersonal der Volksschule, bei der Leiterin des Kindergartens Beinhundner Lisa mit ihrem Team recht herzlich bedanken, dass sie

unsere Kinder und Eltern so gut durch dieses schwierige Schul- und Kindergartenjahr begleitet haben.

Ein großes Dankeschön an alle, die sich für das Wohl der Gemeinde einsetzen.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Euer Bürgermeister

Gerhard Höflmaier

AUS DEM GEMEINDERAT

Prüfbericht Prüfungsausschusses vom 01.06.2021.

Der Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 01.06.2021 wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Beschlussfassung über den Pachtvertrag Gemeinde – Pieringer (Parz. 1708, 1714 und 1738 KG Pischelsdorf).

Der Pachtvertrag bezüglich Verpachtung der Parz. 1708, 1714 und 1738 KG Pischelsdorf wird beschlossen.

Beschlussfassung über die Änderung des öffentlichen Gutes in Deimledt, lt. Vermessungsplan Geometer Brunner ZT-GmbH, vom 15.04.2021, GZ 18690B-TP.

Die Vermessung der öffentlichen Straße in Deimledt wird gemäß Teilungsplan GZ 18690B-TP des Geometers Brunner ZT-GmbH, Auf den Haiden 109, 5280 Braunau vom 15.04.2021 beschlossen.

Beschlussfassung über den Pachtvertrag Gemeinde – Bamberger (Sportplatz).

Der Pachtvertrag bezüglich Sportplatzareal Wagenham mit den Grundeigentümern wird beschlossen.

Beschlussfassung Vergabe Asphaltierungsarbeiten Straßenbau 2021.

Die Straßenbauarbeiten Zufahrt Golfplatz wird zu dem angebotenen Preisen von 47.232,12 € inkl. MwSt. an die Firma Strabag Braunau vergeben.

Beschlussfassung über die Änderung des öffentlichen Gutes in Pischelsdorf, lt. Vermessungsplan Geometer Brunner ZT-GmbH, vom 20.04.2021, GZ 19750-TP.

Die Vermessung der Parz. 1044/2 KG Pischelsdorf gemäß Teilungsplan GZ 19750-TP des Geometers Brunner ZT-GmbH, Auf den Haiden 109, 5280 Braunau vom 20.04.2021 wird beschlossen.

Beschlussfassung über den Grundstücksverkauf Parz. 1044/2 (Teilstück) KG Pischelsdorf.

Gemäß Vermessung Geometer Brunner wird ein Teil von 95 m² der Parzelle 1044/2 KG Pischelsdorf an Herrn Josef Bleierer, 5233 Pischelsdorf 28 für 72,00 €/m² verkauft.

Die Vermessungskosten werden vom Käufer getragen.

Beschlussfassung Bürgschaftsübernahme Darlehen BA 33 (Verbandskläranlage – Darlehensaufnahme idHv. 2.171.000,00 €).

Für das vom RHV Braunau und Umgebung aufgenommene Darlehen wird von der Gemeinde Pischelsdorf a.E. die Bürgschaft gemäß §1356 ABGB von 69.472,00 € übernommen.

Beschlussfassung Zeughaussanierung Pischelsdorf – Grundsatzbeschluss.

Es wird der Grundsatzbeschluss gefasst, dass für die FF Pischelsdorf das bestehende Feuerwehrdepot saniert werden soll.

AUS DEM GEMEINDERAT

Beschlussfassung Zeughausneubau Wagenham – Grundsatzbeschluss.

Es wird der Grundsatzbeschluss gefasst, dass für die FF Wagenham ein neues Zeughaus im Betriebsbaugebiet Wagenham errichtet werden soll. Die nötigen Vorkehrungen sind zu treffen.

Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 6.56 "Beinhundner - Feldmühl" für das Grundstück Nr.: 1237/3, KG Pischelsdorf von „landw. gen. Fläche“ in „Dorfgebiet“. Grundsatzbeschluss.

Die Flächenwidmungsplanänderung von ca. 1.350 m² Parz. 1237/3 und eines Teiles der Parz. 11237/1 beide KG Pischelsdorf, „landwirtschaftlich genutzte Fläche“ in „Dorfgebiet“ wird grundsätzlich beschlossen.

Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 6.54 "Preiser Schmidham" für das Grundstück Nr.: 1758/1, KG Pischelsdorf von „landw. gen. Fläche“ in „eingeschränktes gemischtes Baugebiet MB“.

Die Flächenwidmungsplanänderung der Parzelle Nr.: 1758/1 KG Pischelsdorf von 300 m² „landwirtschaftlich genutzte Fläche“ in „gemischtes Baugebiet MB“ wird beschlossen.

Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 6.51 "Permanschlagler-Ottendorf" für das Grundstücke Nr.: 181, KG Pischelsdorf (Umwidmung von „landw. gen. Fläche“ in „Mischfunktion“).

Die Flächenwidmungsplanänderung der Parzelle Nr.: 181 KG Pischelsdorf, von „landwirtschaftlich genutzter Fläche“ in ca. 3.675 m² „gemischtes Baugebiet“ davon ca. 165 m² Schutz und Pufferzone (SP 14 = Hochspannungsleitung 30 kV: Die Errichtung von oberirdischen Gebäuden und Anlagen, welche den dauerhaft sicheren und ungestörten Betrieb der Hochspannungsleitung z.B. aufgrund ihrer Höhe, Ausdehnung, Brandlast oder Nutzungsart, gefährden könnten, ist unzulässig. Es ist dazu rechtzeitig vor der Realisierung von Gebäuden und Anlagen die nachweisliche Zustimmung des Leitungsbetreibers einzuholen.) und ca. 306 m² fließender Verkehr und Grundstück Nr.: 182/1 (zum Teil) KG Pischelsdorf, von „landwirtschaftlich genutzter Fläche“ in ca. 64 m² „Fließender Verkehr“ sowie Grundstück Nr.: 182/3 (zum Teil) KG Pischelsdorf, ca. 11 m² von „eingeschränkt gemischtes Baugebiet“ in „fließenden Verkehr“ wird beschlossen.

Beschlussfassung FPÖ – Antrag Versetzung der Ortstafel in Ottendorf.

Bei der BH Braunau wird für die Ortseinfahrten Ottendorf Süd und Nord sowie Pischelsdorf Sägmüllergründe um Versetzung der Ortstafel angesucht.

Beschlussfassung ÖVP – Antrag Schulheftaktion Volksschule Pischelsdorf.

Die Kosten für die Erstausrüstung (Hefte, Umschläge, etc) der 1. bis 4. Klasse der Volksschule Pischelsdorf wird für das Schuljahr 2021/2022 von der Gemeinde übernommen.

Beschlussfassung ÖVP – Antrag 30er Zone – Zufahrt Generationenplatz.

Es wird ein 30er Zone für Schmidham bis zur Zufahrt Generationenplatz beantragt.

Antrag der Ortsbauernschaft um Genehmigung einer Schotteraktion.

Dem Antrag der Ortsbauernschaft um Durchführung einer Schotteraktion für die Instandsetzung von landwirtschaftlichen Aufschließungsstraßen wird stattgegeben.

Es werden für die Instandsetzung insgesamt 900 Tonnen Schotter zur Verfügung gestellt.

Der Schotter kann mittels Gutschein bei der Schottergrube Hangöbl Schwand oder beim Schotterwerk Deisl in Wagenham bezogen werden.

Die genaue Zuteilung der beantragten Schottermenge hat der Bauausschuss vorzunehmen.

Die Aktion wird bis 30.11.2021 befristet.

Gemeindezuschuss Musikkapelle Pischelsdorf.

Die Musikkapelle Pischelsdorf a.E. erhält für 2021 einen Gemeindezuschuss von 2.650,00 €.

Beschlussfassung über die Änderung des öffentlichen Gutes in Pischelsdorf, lt. Vermessungsplan Geometer Brunner ZT-GmbH, vom 17.03.2021, GZ 19516-TP.

Die Vermessung der öffentlichen Straße (Häuslederstraße) wird gemäß Teilungsplan GZ 119516-TP des Geometers Brunner ZT-GmbH, Auf den Haiden 109, 5280 Braunau vom 17.03.2021 beschlossen.

Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 6.57 "Unibox" für das Grundstück Nr.: 1972, KG Pischelsdorf von „Verkehrsfläche“ in „eingeschränkt gemischtes Baugebiet MB“. Grundsatzbeschluss.

Die Flächenwidmungsplanänderung von ca. 250 m² Parz. 1972 KG Pischelsdorf, „Verkehrsfläche“ in „eingeschränkt genutztes Baugebiet MB“ wird grundsätzlich beschlossen.

Bebauungsplan Nr. 5/2021 „Ottendorf Nord“.

Der Bebauungsplan Nr. 5 "Ottendorf Nord" wird laut dem vorliegenden Entwurf vom 12.02.2021 beschlossen.

AUS DEM GEMEINDERAT

Beschlussfassung eines Baulandsicherungsvertrages zur Umwidmung Nr.: 6.51 für das Grundstück Nr.: 181 KG Pischelsdorf.

Die Vereinbarung zur Umwidmung der Parzelle 181 KG Pischelsdorf mit dem Grundeigentümer wird abgeschlossen.

Beschlussfassung Kündigung der alten Bürgschaften hinsichtlich der bestehenden acht Verträge BA08 – BA12 – BA14 – BA16/1 – BA18 – BA19 – div. BAs.

Die übernommenen Bürgschaften für den RHV Braunau und Umgebung werden seitens der Gemeinde Pischelsdorf gekündigt.

Beschlussfassung Bürgschaftsübernahme für die neuen Bürgschaften.

Die neuen Bürgschaften für den RHV Braunau und Umgebung werden seitens der Gemeinde Pischelsdorf übernommen.

AUS DEM GEMEINDEAMT

PERSONALANGELEGENHEITEN



Seit Juli haben wir Verstärkung im Gemeindeamt. Frau **Thaler Veronika** macht bei uns eine Ausbildung zur Verwaltungsassistentin.

Wir wünschen Frau Thaler viel Freude und Erfolg bei ihrer Ausbildung.

GENERATIONENPLATZ - PISCHELSDORF



Der Generationenplatz ist fertiggestellt. Damit die Pflanzen und der Rasen in Ruhe wachsen konnten, war der Platz 6 Wochen gesperrt.

In dieser Zeit hat sich dort aber noch viel getan. Alle Spielgeräte wurden eingehängt. Die Rutsche wurde montiert, und vieles mehr. Die LJ Pischelsdorf half beim Bau der Baumschirme und Sitzgelegenheiten

aus Holz mit. Am 2. Juli konnte der Generationenplatz mit den Kindern eröffnet werden.

Wir möchten uns hiermit bei allen Kindern, Jugendlichen und auch den Erwachsenen für ihre Geduld bedanken und freuen uns, dass sich der Generationenplatz bereits großer Beliebtheit erfreut.

Wir ersuchen alle Besucher, egal ob Klein oder Groß aufeinander Rücksicht zu nehmen und den Generationenplatz sauber zu halten.

Die Feuerschale kann von jedermann benutzt werden, aber bitte den Platz so verlassen, wie man ihn gerne selber vorfinden möchte.

Wer mit dem Auto kommt, bitte den Parkplatz bei der Raika oder Kirche benutzen. Von da ist es nur ein kurzes Stück zu gehen.

Weiters ist auch vorgesehen, dass eine mobile Toilette aufgestellt wird.

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß in unserem Generationenplatz!

Die feierliche Eröffnung findet am 01.08.2021 statt. Eine Einladung dafür wird noch mittels Postwurf ausgeschickt.



AUS DEM GEMEINDEAMT

GRUNDSTEUERAUFROLLUNG

Gemäß Grundsteuergesetz 1955 unterliegt der inländische Grundbesitz der Grundsteuer.

Zur Berechnung wird der vom Finanzamt mittels Einheitswert festgesetzte Grundsteuermessbetrag herangezogen. Der daraus errechnete Jahresbetrag wird (sofern er EUR 75,00 übersteigt) zu je einem Viertel mit der Quartalsabrechnung der Gemeinde vorgeschrieben. Eine Aufrollung der Grundsteuer erfolgt bei Eigentümerwechsel, Neubauten/Umbauten oder anderen Umständen die eine Neubewertung des Grundbesitzes veranlassen. Diese Aufrollung ist allerdings nur aufgrund des neuen Einheitswertes des Finanzamtes möglich.

Leider ist das zuständige Finanzamt mit diesen Neubewertungen zum Teil einige Jahre im Rückstand.

Ein unbebautes Grundstück wird relativ gering bewertet, ein Gebäude jedoch erhöht den Grundsteuermessbetrag enorm. Somit ergibt sich beim verspäteten Einlangen eines Einheitswertbescheides, welchen die Gemeinde erst erhält, sobald auch der Eigentümer verständigt wurde, des Öfteren ein hoher Betrag an Grundsteuernachforderung. Die ist verständlicherweise sehr unangenehm.

Sollten Sie ein Grundstück erworben oder einen Neubau errichtet haben, diesen bereits länger besitzen bzw. bewohnen und sollte noch keine Grundsteuerzahlung auf der Gemeindevorschreibung ersichtlich sein, bedenken Sie bitte, dass dieser Betrag noch ausständig ist.

Bei Fragen und Auskünften zur Grundsteuer steht Ihnen Frau Bachleitner gerne zur Verfügung.

Sollten Sie Auskünfte zur Bewertung Ihres Grundbesitzes oder Fragen zum Einheitswertbescheid haben, wenden Sie sich bitte direkt an das Finanzamt Braunau-Ried-Schärding.

LT-GR-BGM-WAHLEN 2021

Die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2021 finden am **Sonntag, den 26.09.2021** statt. Die Wahlinformationskarte, mit welcher auch eine Wahlkarte beantragt werden kann, wird an alle Wahlberechtigten zeitgerecht per Post zugestellt.

Weitere Informationen zur Wahl werden in einem Info-Blatt im August ausgeschickt.

HUI STATT PFUI 2021

Rund 80 fleißige Helfer waren am 17. April 2021 in Kleingruppen für die Natur in Pischelsdorf im Einsatz.

Das gesamte Gemeindegebiet wurde durchkämmt und zahlreiche Müllsäcke wurden mit Plastik, Kunststoffflaschen, Getränkedosen, uvm. befüllt.



Bgm. Gerhard Höflmaier und der Umweltausschussobmann Hauser Roland bedanken sich herzlich bei den fleißigen Mitwirkenden der Flurreinigungsaktion sowie auch bei den eigenständigen Sammlern.

GLASFASERAUSBAU

Info von der Glasfaser-genossenschaft

Voller Vorfreude dürfen wir euch berichten, dass sich unser Glasfaserprojekt und somit der flächendeckende Ausbau in der Region und somit auch in Pischelsdorf auf der Zielgeraden befindet. Ende Mai hat die Glasfaser-Verbund Region Braunau Projekt GmbH gemeinsam mit einem Investor einen sogenannten „Letter of Intent“ unterzeichnet, welcher bereits alle Rahmenbedingungen für die Finanzierung des Projektes beinhaltet. Seitdem arbeiten alle Parteien mit Hochdruck daran das Vertragswerk zu finalisieren.

Bereits jetzt sind mehrere für die Umsetzung beauftragte Planungs- und Tiefbauunternehmen in einigen Genossenschaftsgemeinden unterwegs, um die Vorarbeiten für einen zügigen Baustart im Sommer durchzuführen. Auch im Ortszentrum in Pischelsdorf wurden in diesem Zuge Bodenradarbefahrungen durch ein deutsches Spezialunternehmen vorgenommen.

Die beteiligten Gemeinden der Glasfaser-Verbund Region Braunau Genossenschaft werden in den nächsten Wochen zu einer Generalversammlung eingeladen, in der dann sowohl der Investor vorgestellt wird, als auch alle weiteren Details wie z.B. die Anschlussverträge (Tarife) oder der Bauzeitplan bekanntgeben wird.

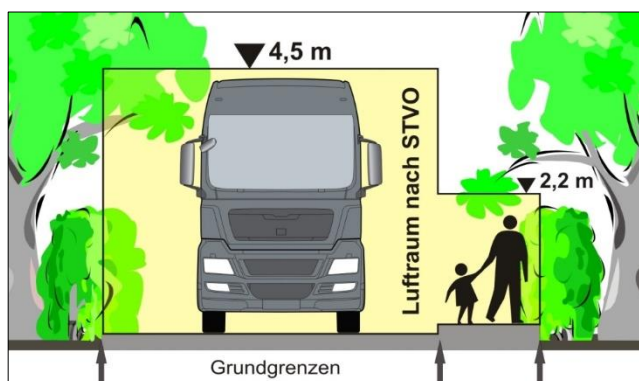
Aufgrund der zentralen Lage im Projektgebiet ist der Ausbaustart in Pischelsdorf noch in diesem Jahr geplant.

AUS DEM GEMEINDEAMT

SCHNEIDEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

An alle Grundeigentümer ergeht wiederum die dringende Bitte, Hecken, Bäume und Sträucher, welche die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden oder auszuästen (§§36, 91 StVO).

Zu beachten ist auch, dass Straßenbankette und an die Gemeinde abgetretene Flächen (Gehsteige, Gehwege etc.) Teil der öffentlichen Flächen sind und daher für die Allgemeinheit ungehindert benutzbar sein müssen.



Anrainer, die den gesetzlichen Bestimmungen nicht nachkommen, werden von der Gemeinde dazu schriftlich aufgefordert. Unter Umständen kann auch der Gemeindebauhof mit den erforderlichen Arbeiten – **auf Kosten der Anrainer** – beauftragt werden.

Hingewiesen wird noch darauf, dass es bei schlecht passierbaren Straßenabschnitten (durch Sträucher, Bäume, etc.) zu einer eingeschränkten Müllabfuhr kommen kann!

ANNAHMESCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE

An alle Vereine und sonstige Interessenten, die Beiträge in der Gemeindezeitung veröffentlichen wollen, bitte ihre Beiträge bis 20.09.2021 an schett@pischelsdorf.ooe.gv.at senden.

Texte im Word-Format und Bilder gesondert im JPG-Format.

SCHOTTERAKTION 2021

Vom Gemeinderat wurde dieses Jahr wieder eine Schotteraktion für die Instandsetzung von öffentlichen landwirtschaftlichen Aufschließungsstraßen beschlossen. Den Transport bzw. die Transportkosten haben die Antragsteller selbst zu tragen. Der Schotter kann bei den Schotterwerken Hangöbl in Schwand oder Deisl in Wagenham bezogen werden.

Interessenten werden gebeten die Anmeldung auszufüllen, abzutrennen und bis **spätestens 04.09.2021** im Gemeindeamt abzugeben.

Der Bauausschuss wird anschließend die Aufteilung des Schotters an die einzelnen Antragsteller durchführen. Über die bewilligte Schottermenge wird den Antragstellern ein Gutschein übersandt.



Anmeldung zur Schotteraktion 2021

Name, Adresse u.Tel.:

Für welche Straße benötigen Sie den bereitgestellten Schotter:

.....

Benötigte Schottermenge:

☐ Deisl Wagenham ☐ Hangöbl Schwand

(bitte gewünschtes Kieswerk ankreuzen)

.....
Unterschrift

INFORMATIONEN

ERSTE HILFE KURS IN PISCHELSDORF

16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs

im Feuerwehrhaus Hart.

Termine:

Dienstag, 20. Juli 2021
Donnerstag, 22. Juli 2021
Dienstag, 27. Juli 2021
Donnerstag, 29. Juli 2021

jeweils ab 18:30 Uhr.

**Um Anmeldung wird gebeten:
Schwarzenhofer Josef, Tel. 07742/7298**

AKTUELLE VOLKSBEGEHREN

Immer wieder wird das demokratische Instrument eines Volksbegehrens genutzt, um Themen aufzuzeigen.

Die aktuellen Volksbegehren und welche die noch in der Unterstützungsphase sind, finden Sie auf unserer Homepage www.pischelsdorf.ooe.gv.at unter Neuigkeiten.

Seit 1. Jänner 2018 können Volksbegehren auch online von zu Hause aus via oesterreich.gv.at (Handy-Signatur oder Bürgerkarte erforderlich) unterschrieben werden. Oder bei jedem Gemeindeamt in Österreich.

HANDY-SIGNATUR



HANDY-SIGNATUR
Der digitale Ausweis

Die Handy-Signatur ist Ihre persönliche Unterschrift, mit der Sie sich im Internet eindeutig identifizieren können. Die Handy-Signatur ermöglicht es Ihnen Dokumente oder Rechnungen rechtsgültig zu unterschreiben. Sie ist der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellt und somit Ihr digitaler Ausweis im Netz.

Ihre Vorteile im Überblick

- Digitaler Ausweis im Internet
- Dokumente komfortable rechtsgültig elektronisch unterschreiben
- Amtswege online erledigen und eServices der Wirtschaft nutzen
- Hoher Sicherheitsstandard und kostenfreie Nutzung

So kommen Sie zu Ihrer Handy-Signatur

Registrierungsstelle

Persönliche Aktivierung in einer der Registrierungsstellen oder Finanzämter in ganz Österreich

Liste der Registrierungsstellen finden Sie unter <https://www.buergerkarte.at/registrierungsstellen.html>

FinanzOnline

Aktivierung der Handy-Signatur über FinanzOnline beantragen. Melden sie sich mit Ihren FinanzOnline-Zugangsdaten an und wählen Sie den Menüpunkt "Bürgerkarte/Handy-Signatur aktivieren".

MESSE REGIONAL

GRATIS
Eintritt

DIE Gewerbeausstellung
Mitten im Bezirk Braunau.

21.-22. August

Pischelsdorf

MESSE REGIONAL

NEU

LANDWIRTSCHAFT

HANDWERK

BAUEN &
WOHNEN

GESUNDHEIT
& SPORT

UNTERHALTUNG
& BLASMUSIK

SPIEL & SPASS

FESTHALLE
& BEWIRTUNG

www.messe-pischelsdorf.at

INFORMATIONEN

SITZBÄNKE - PATENSCHAFT



In Pischelsdorf gibt es zahlreiche Sitzbänke. Damit die Bänke immer gepflegt sind, wurde vor vielen Jahren die Patenschaft der Vereine ins Leben gerufen.

Da es in den letzten Jahren bei manchen Vereinen zum Wechsel in den Vorständen kam, möchten wir hiermit die **Patenschaft in Erinnerung rufen**.

Folgende Vereine haben eine Patenschaft:

Verein/Person	Standort Bänke
ÖVP	Bäckermühle
Verschönerungsverein	Winkelmühle
Sportunion	Schmidham – Dr.Watschinger
Imkerverein	Engelschärding
Rieder Fredl	Humertsham
FF Wagenham	Edtberg u. Rindenschachern
FF Hart	Linde Harter Kirche
Jägerschaft	Jagdkapelle
Singkreis	Moarkapelle
Kameradschaftsbund	Schmidham – Feldhütter
Landler	Ottendorf – Barhammerstraße

Bänke ohne Patenschaft:

- alte Uttendorfer Str.
- Pestfriedhof

Da leider nicht mehr alle Vereine aktiv sind, gibt es Bänke ohne Patenschaft. Wir würden uns freuen, wenn sich wieder ein Verein für die Patenschaft findet.

Der Bürgermeister und der Verschönerungsverein bedanken sich bei allen Vereinen für die Pflege der Bänke.

WALDBRANDSCHUTZ-VERORDNUNG

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 102/2015, wird seitens der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn folgendes verordnet:

§ 1 Schutzmaßnahmen

1. In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Braunau sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten**.

2. Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2 Bekanntmachung dieses Verbots

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3 Strafbestimmung

Übertretungen des § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Z 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4 Schlussbestimmungen

(1) Diese Verordnung wird in der Amtlichen Linzer Zeitung und durch Anschlag an den Amtstafeln der Bezirkshauptmannschaft Braunau sowie der Gemeindeämter des Bezirkes Braunau kundgemacht.

(2) Sie tritt mit **29.04.2021** in Kraft und mit Ablauf des **31.10.2021** außer Kraft.

SENIORENTANZ

Einladung zum Tanzen ab der Lebensmitte

Seniorentanz Tanzen trainiert Gedächtnis und Bewegung mit Paula Feichtlbauer

Dienstags, von 14:00 – 16:00 Uhr
im Kultursaal der Gemeinde

Alle Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger sind dazu herzlich eingeladen.

Termine:

07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11.,
16.11., 30.11., und 14.12.

INFORMATIONEN

WE NEED YOU - JUGENDCOACHING

- Schule vorbei und keinen Plan?
- Lehre abgebrochen und keine Idee wie es weitergehen soll?
- Ist das Leben gerade schwierig?

Die richtige Ausbildung oder Lehrstelle zu finden, stellt junge Menschen oft vor große Herausforderungen.

„Was soll ich werden? Wo liegen meine Stärken und Talente? Kann ich mir Firmen auch mal ansehen und schnuppern?“ sind nur einige der Fragen, die Jugendliche und ihre Eltern nach der Schulzeit beschäftigen.

Das Jugendcoaching der Sozialen Initiative unterstützt junge Menschen von 15 bis 24 Jahren, um gemeinsam Perspektiven für ihre weitere berufliche Zukunft zu entwickeln. Manches Mal verhindern aber unterschiedliche Probleme die berufliche Orientierung - auch dann ist das Jugendcoaching an der Seite der jungen Menschen. Der Fokus der Beratung liegt dann auf der Stabilisierung der jeweiligen Lebenssituation - erst wenn die notwendige persönliche Basis geschaffen ist, können Schritte in Richtung Ausbildung oder passendes Projekt gesetzt werden. Das Anliegen der Coaches ist es, individuelle und machbare Lösungen gemeinsam mit den Jugendlichen zu entwickeln und sie auf ihrem Weg zu begleiten. Eine gute Vernetzung mit den Betrieben der Region, dem AMS, aber auch mit Projekten und anderen Unterstützungssystemen gewährleistet, dass die Ziele der Jugendlichen erreicht werden.

Unsere Beratungen finden nach Terminvereinbarung in unseren Büros in Braunau oder Mattighofen, auf Wunsch auch bei den Jugendlichen zu Hause, oder einem anderen Ort, statt.

Terminvereinbarung:
Sigrid Mair: 0676841314536 (Mattighofen)

Helmut Zemlicka: 0676841314727 (Mattighofen)

Eva-Maria Schattenecker: 0676841314420 (Braunau)

Die Teilnahme am Jugendcoaching ist freiwillig und kostenlos. Dieses Angebot wird unter Einbindung von Mitteln des Sozialministeriums finanziert.

we need you
jugendcoaching

OÖVV SCHÜLER- UND LEHRLINGSFREIFAHRT

Jeder Schüler bzw. Lehrling in Österreich hat die Möglichkeit unter bestimmten Voraussetzungen vergünstigt mit den Öffis zur Schule und/oder zum Lehrbetrieb zu fahren.

Allgemeine Voraussetzungen:

- Schüler und/oder Lehrling darf nicht älter als 24 Jahre alt sein.
- Die Familienbeihilfe muss bezogen werden.
- Der Wohnort und/oder Ausbildungsort muss in Oberösterreich sein.

Beim OÖ Verkehrsverbund, können die Tickets online oder per Papierformular bestellt werden. Grundsätzlich erfolgt die Abwicklung der online Bestellung schneller, weil rund um die Uhr von zuhause aus bestellt werden kann. Sie erhalten sofort nach Eingabe aller Daten und der online Zahlung ein vorläufiges Ticket, das zur Fahrt mit den Verkehrsmitteln berechtigt. Noch bequemer haben es diejenigen, die schon in den vergangenen Jahren ein Ticket im Webshop bestellt haben: Die Daten aus dem Vorjahr können ganz einfach übernommen werden.

Die Online Bestellung erfolgt im OÖVV Webshop unter: www.shop.ooevv.at

SchülerInnen, die keine Möglichkeit zur Online Bestellung haben, können mit einem Papierantrag ihr Ticket bestellen. Diese Anträge sind auf der Website www.ooevv.at zum Download bereitgestellt.

ERLEBNIS-GENUSSCAMP 2021



Genusscamp: 7. und 8. September 2021
(Anreise ab 08:30 Uhr, Abreise ca. 17:00 Uhr)

Auch dieses Jahr bietet die Fachschule Mauerkirchen in der letzten Ferienwoche ein attraktives Programm für 10-14-jährige Jugendliche an. Das Genusscamp steht unter dem Motto:

„Kulinarische Sommerreise“
entdecken – erleben - genießen

Auf dich wartet ein tolles, facettenreiches Ferienprogramm: Kreatives Kochen: Pizza, Burger, Kebap – regional zubereitet, Besuch beim Bäcker, Cocktails shaken, Bastelspaß, Naturkosmetik, Spieleabend – sicher ist für dich etwas dabei! Wir freuen uns auf zwei schöne Tage!

Anmeldung:

3-jährige Landw. Berufs- und Fachschule Mauerkirchen, Telefon: 0732/7720-33700,
Homepage: www.ooe-fachschulen.at/mauerkirchen

WIR GRATULIEREN ...

GEBURTEN



Morena Höfinger und Markus Gann, Perleiten, freuten sich am 08. März 2021 über die Geburt Ihres Sohnes **Maik Markus Anton**.



Regina Höflmeier und Martin Stöllinger, Landerting, freuten sich am 05. April 2021 über die Geburt Ihrer Tochter **Valerie**.

EHRUNG

Gann Josef, Pischelsdorf erhielt am 16. Juni 2021 die Silberne Kulturmedaille des Landes OÖ im Steinernen Saal von Landeshauptmann Dr. Stelzer überreicht.



AUS DEM KINDERGARTEN

**Ein turbulentes, aber trotzdem schönes und lehrreiches Kindergartenjahr geht zu Ende.
Darüber möchten wir euch einen kleinen Jahresrückblick geben.**

Seit Herbst befinden wir uns coronabedingt auf Ampelfarbe „rot“ und daher mussten wir die Türen unseres Kindergartens wieder versperren. Seither mussten unsere Eltern ihre Kinder erneut an der Haustüre abgeben und von dort auch wieder abholen. Im Kindergarten versuchen wir den Kindern aber einen halbwegs „normalen“ und trotzdem schöne und spannenden Kindergartenalltag zu ermöglichen: dazu gehört besonders das gemeinsame Spiel, Lernen, Forschen, Gestalten, Singen, Bewegen und das Beachten der kindlichen Bedürfnisse wie Körperkontakt, Nähe, Trost, etc.

Martinsfest:

Leider konnten wir unser alljährliches Martinsfest auf Grund der Coronamaßnahmen in diesem Kindergartenjahr nicht in gewohnter Form durchführen und es musste leider heuer ohne Besucher stattfinden. Um den Kindern aber trotz allem ein schönes Fest zu ermöglichen, haben wir uns einen ganz besonderen Rahmen für unser Martinsfest überlegt. Wir feierten unser Fest kindergartenintern im Wald. Unsere Kindergartenkinder und vor allem unsere Schulanfänger/innen gestalteten das Fest mit Liedern, Gedichten, einem Martinsspiel und einer Laternentanz. Zudem hat es uns besonders gefreut, dass unser Herr Pfarrer Sireisky das Martinsfest so feierlich umrahmt hat. Vielen lieben Dank dafür. Für unsere Eltern gab es ein Video des Festes- so konnten sie zumindest ein Stückweit am Fest teilnehmen.

Ein herzliches DANKE an die Raiffeisenbank Pischelsdorf:

Ein weiterer Dank gilt der Raiffeisenbank Pischelsdorf, die uns beim Weltspartag mit Luftballons und kleinen Geschenken und im Fasching mit Faschingskrapfen und mit drei „Immerbella-Zitronella“-Büchern überrascht haben. Die Kindergartenkinder und auch das Kindergarten team hat sich sehr darüber gefreut.



Verabschiedung in die Pension:



Schweren Herzens mussten wir uns in diesem Kindergartenjahr von unserer langjährigen Kollegin Gerti Schmerold verabschieden. Wir möchten uns in diesem Sinne auch nochmals bei Gerti für die wunderschöne Zeit, die immer tolle Unterstützung und die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken. Ohne Gerti wird ein „Herzstück“ von unserem Kindergarten fehlen.

DANKE für alles liebe Gerti!

Verstärkung im Team:

Es freut uns sehr, dass wir euch eine neue Kollegin in unserem Kindergarten team vorstellen dürfen: Romana Größlinger unterstützt uns seit April in unserer alterserweiterten Gruppe. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit und eine gute Zusammenarbeit.

AUS DEM KINDERGARTEN

Gartenumbau in unserem Kindergarten:

Der alltägliche Kindergartenlärm von spielenden und fröhlichen Kindern, wurde im Juni ersetzt von vielen Baugeräuschen wie baggern, bohren, hämmern, etc. Daher freut es uns sehr, euch verkünden zu können, dass unsere Gartensanierung begonnen hat. Daher werden wir in der nächsten Zeit in den Wald, kleinen oder großen Spielplatz, etc. ausweichen. Zudem werden wir uns auch auf Spaziergänge oder kleine Entdeckungstouren begeben. Wir bedanken uns jetzt schon bei allen, die zum Gelingen der Baustelle beigetragen. Besonders gilt unser Dank unserem Bürgermeister Gerhard Höflmaier, der Gemeinde Pischelsdorf und unseren Bauhofarbeitern Berni, Franz und Franz für die Umsetzung und die Unterstützung.



Abschluss der Schulanfänger/innen:

Unsere Schulanfänger/innen werden bald in die Volksschule verabschiedet, denn für sie beginnt ein neuer spannender Lebensabschnitt. Leider konnten die Kinder auf Grund Corona die Schule in diesem Kindergartenjahr nicht besuchen. Umso mehr hat es uns gefreut, dass uns die neue Klassenlehrerin der Kinder, Frau Postl bei unseren Schultaschenfest im Garten besucht hat. Vielen Dank dafür!

Da auch heuer unser „großes“ Elternfest nicht stattfinden kann, werden wir in diesem Jahr wieder ein Abschlussfest für die Schulanfänger/innen durchführen, um auch ihnen einen schönen Abschluss der Kindergartenzeit zu ermöglichen. Wir freuen uns sehr darauf! Zudem steht auch am 09. Juli der Rausschmiss der Schulanfängerinnen an, wo die Kinder zu „richtigen“ Schulkindern werden.

Es hat uns sehr gefreut, dass wir unsere Schulanfänger/innen ein Stück auf ihrem Weg begleiten durften und wünschen allen einen guten und schönen Start in der Schule und viel Freude und Spaß beim Lernen.

Eröffnung des Generationenspielplatzes:

Am 02. Juli wurden wir von unserem Bürgermeister Gerhard Höflmaier eingeladen, bei der Eröffnung des Generationenspielplatzes teilzunehmen. Da wir mit unseren Kindergartenkindern den Spielplatz schon bewundern konnten, freuen wir uns sehr darauf, daran teilzunehmen. Herzlichen Dank!

Wir wünschen euch allen schöne und erholsame Ferien und freuen uns auf alle neuen Kinder und ihre Familien und können es kaum erwarten sie kennen zu lernen.

DEINE Idee! DEINE Zukunft! DEIN Ort!

Es tut sich was!



ZUR PISCHELSDORFER ZUKUNFTSSPUR

waren am Samstag, 29. Mai, die Bürger/innen unserer Gemeinde in den Turnsaal geladen. Ausgehend von den Ergebnissen des „Bunten Fragebogens“ konnten sie sich über zahlreiche Projektvorschläge informieren. Dabei durften sie auch gewichten, welche Zukunftsideen für sie eine besondere Priorität haben und deshalb bevorzugt umgesetzt werden sollten.

SIE KONNTEN NICHT DABEI SEIN?

Es gibt immer noch die Möglichkeit dazu. Und es ist auch wichtig, dass sich möglichst viele daran beteiligen. Denn eine lebendige Gemeindepolitik braucht beides: das Bemühen der gewählten Mandatäre und einen breiten Rückhalt in der Bevölkerung.

Die gleichen Fragen, wie sie bei der Zukunftsspur gestellt wurden, haben wir übersichtlich zusammengefasst (siehe Folder rechts). Bitte holt euch diesen ab und füllt ihn aus. Es gibt ihn im Gemeindeamt, bei der Raiffeisen-Bankstelle und bei der Öffentlichen Bücherei der Pfarre Pischelsdorf. An allen drei Stellen kann er auch ausgefüllt in die aufgestellte Sammelbox eingeworfen werden.

Wenn Sie diese Fragen lieber online ausfüllen möchten, öffnen Sie bitte folgenden Link:

https://www.pischelsdorf.ooe.gv.at/Zukunftsspur_Pischelsdorf_-_Agenda_21_2 Dort geht es weiter zur Online-Umfrage.



Agenda 21-Betreuung



RE-SOURCE
Potentiale entwickeln



ARCHI
TEKTUR
FACHGE
SCHAFT

agenda 21
NETZWERK OBERÖSTERREICH

DEINE Idee! DEINE Zukunft! DEIN Ort!

Jetzt geht's richtig los!

ZUKUNFTS- SPUREN 2021-2030



DEN LEBENSRAUM
GESTALTEN

WIRTSCHAFT SIND
WIR ALLE

SOZIALES • BILDUNG
• FREIZEIT • KULTUR

NATUR • UMWELT •
ERNEUERB. ENERGIE

.... Ideen für Pischelsdorf,
Zukunftsweisend, zugleich realistisch.
Schrittweise, aber konsequent
umsetzbar.

Welche sind dir besonders wichtig,
weil sie dich selbst betreffen oder für
alle von Bedeutung sind?

Was braucht es - was braucht es nicht?
Und zu welchem/n Projektteam/s
dürfen wir dich persönlich einladen?
Kreuze bitte das Passende an.



Pischelsdorf
am Engelbach



AGENDA 21-Betreuung
RE-SOURCE
Potentiale entwickeln



agenda 21
NETZWERK OBERÖSTERREICH

WAS WIRD AUS DEM LEERSTAND?

Das bewegt nicht nur die Besitzer/innen von leerstehenden Geschäftslokalen und Bauernhöfen, sondern auch viele Bewohner/innen.

Sie wissen, wie wichtig dies für einen belebten Ortskern ist. Schließlich ist er die „erste Visitenkarte“, wenn uns Menschen von außerhalb besuchen.



Foto: Ideenkreis-Hujber

Areal „Alter Pfarrhof Steinbach/Steyr“ mit Ideenschmiede, Neunutzung des Alten Pfarrhofes sowie Wohnungen mit Hofcharakter.

Wie vielseitig Leerstände genutzt werden können, erlebte eine Pischelsdorfer Projektgruppe am 17. Juni bei einer eintägigen Fachexkursion.

Organisiert wurde sie von der Agenda 21, gemeinsam mit der Gemeinde. Die besichtigten Modellprojekte entstanden über Sanierungen oder über Neubauten auf früheren Leerstandflächen. Die Exkursion war eine gute Vorbereitung für die kommenden Gespräche mit Förderstellen. Dadurch möchten wir Besitzer/innen von Leerstand unterstützen, dass sie ihre Objekte dauerhaft einer guten neuen Nutzung zuführen können.



Foto: Gemeinde

KIRCHENVORPLATZ UND PFARRHOFGASSE

Diesen zentralen Bereich im Ortskern sollte man einladender gestalten, so hört man es von vielen!

Aber wer soll in die Planung einbezogen werden?

Am besten jene, die ihn schon jetzt oder vermehrt in Zukunft nutzen möchten. Das ist u. a. die Pfarre, die Gemeinde, es sind die Vereine und Gruppen. Dazu gab es am 23. Juni ein ergebnisreiches Arbeitstreffen mit vielen wertvollen Anregungen. Diese werden vom Agenda 21-Betreuerteam unter fachlicher Leitung von Architekt Richard Steger in den Entwurfsplan eingearbeitet und bereits im Herbst präsentiert. Bis dahin können auch alle Bürger/innen ihre Ideen und Vorschläge einbringen. Hinterlegen Sie diese bitte in der Gemeinde oder übermitteln Sie diese direkt unserem Agenda 21-Koordinator an folgende E-Mail-Adresse:

karlo.hujber@ideenkreis.com

IN PISCHELSDORF TUT SICH WAS!

Mit viel Elan sollte der Agenda 21-Prozess in Pischelsdorf bereits vor 1 ½ Jahren gestartet werden. Die Corona-Pandemie hat unsere gut vorbereiteten Aktivitäten stark eingebremst oder sogar verhindert. Deshalb sind wir froh, dass wir jetzt - noch vor dem Sommer - richtig durchstarten konnten. Wir bedanken uns bei allen, die uns dabei unterstützt haben. Im Herbst geht's weiter!

Bis dahin wünscht Ihnen das Agenda 21-Team erholsame Urlaubs- bzw. Ferientage.



Foto: Ideenkreis-Hujber

BÄUERINNEN PISCHELSDORF

Anlässlich des Weltmilchtages am 1. Juni besuchten wir auch heuer wieder die Volksschule Pischelsdorf. Aufgrund der aktuellen Situation (Corona) konnten wir nicht, wie üblich, mit der 4. Klasse arbeiten und danach die Jause für alle Kinder vorbereiten. Daher erhielt jedes Schulkind ein extra abgepacktes Geschenk zum Mitnehmen mit Milchprodukten unserer Molkereien, sowie ein selbstgebackenes gesundes Weckerl!



Bild: Ortsbäuerinnen

Ein kostenloser Service der OÖ Umweltprofis!



„ABFALL OÖ“
Die APP für Ihr Smartphone!

Auch schon einmal einen Abholtermin übersehen?
Hausabfall, Biotonne, Papiertonne...
Ab sofort erinnern wir Sie daran!



Die App steht in den APP-Stores zum Download bereit!

A-5280 Braunau | Industriezeile 32a | 07722 / 66800
<http://www.umweltprofis.at/braunau>
E-Mail: office@bav-braunau.at



BEZIRKSABFALLVERBAND BRAUNAU



NEWS FC KIDS CLUB



**Lieber Fußball Nachwuchs,
Liebe Eltern,
Liebe FC Fans,**

Das Fußballfieber hat uns endlich alle wieder!

Wir schreiben den 26.03.2021, 17:00 Uhr, Schauplatz Hendelparkstadion in Pischelsdorf am Engelbach, die **Geburtsstunde des FC Kids Club.**

Ein Tag an dem nicht nur den anwesenden Eltern, den Trainern und den Funktionären des FC das Herz aufging, sondern vor allem ein Tag, der für unsere Kleinsten den **Schritt zurück in die Normalität** bedeutete.

Endlich konnten wir dem sportlichen und sozialen Stillstand im Kinder- und Jugendfußball ein Ende setzen und alle Trainer und Funktionäre konnten es kaum erwarten, unsere Nachwuchsmannschaften endlich wieder auf dem Platz trainieren zu sehen.

Um unter Einhaltung aller Covid-19 Präventionsmaßnahmen ein möglichst breites Trainingsangebot zu schaffen, wurde der Kids-Club des FC Gurtner Pischelsdorf ins Leben gerufen.

Das Ziel des FC Kids-Club ist es allen **4 - bis 9 -jährigen Mädchen und Jungen** einen idealen Einstieg in die Bewegung zu ermöglichen.

Das Angebot richtet sich an **Kindergarten- bzw. Volksschulkinder**, die in einem kindgerechten Umfeld, frei von Ergebnissen oder Tabellen, spielen wollen. Neben der Optimierung koordinativer Fähigkeiten haben wir vor allem den Spaß am Spiel und der Bewegung in den Vordergrund gestellt. Soziales Lernen, Kooperation, Kommunikation und Fairness werden im FC Kids-Club erlebt und gezielt gefördert.

Nach knapp 2 Monaten Trainingsbetrieb im Abstandsmodus können wir mit großem Stolz behaupten, dass unser **Projekt "FC Kids Club" ein voller Erfolg** ist.

Derzeit zählt der FC Kids Club **21 fußballbegeisterte Kinder**, welche die U6 und U8 Mannschaft des FC Gurtner Pischelsdorf bilden.

Wir hoffen weiterhin, dass wir uns noch über viele Anmeldungen von Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung freuen können. Sollten wir auch Dein Interesse geweckt haben, dann melde dich gerne bei **Richard Steinwender (0664/1025271) oder Benjamin Geier (0660/1578791).**



Liebe Bürger unserer Gemeinde!

Noch nie in den letzten vergangenen Jahrzehnten hat sich der Konsument so intensiv mit unseren Lebensmitteln befasst wie heute. Noch nie wollte man sich so bewusst und gesund ernähren. Aber ebenso war es noch nie so schwierig zu kontrollieren, was man isst. Die Palette des Ernährungsstils ist breit. Sie erstreckt sich von Vegetariern hin über Ovo-lacto Vegetarier bis hin zu Frutariern und ganz gewöhnlichen Fleischessern. Der Markt hat für alle ein breites Angebot.

Aber, ACHTUNG FALLE!! Auch noch nie wurde der Konsument von unserer Lebensmittelindustrie so geblendet wie heute. Nette Verpackungen mit idyllischen Bildern suggerieren uns die Gesundheit der Lebensmittel. Aber was ist wirklich drin in unseren Produkten?



So ist zum Beispiel der Einsatz von Palmöl in den letzten 30 Jahren um 700% !!!! angestiegen. Das heißt, es wird Regenwald nieder-gebrannt um billiges Palmöl zu erzeugen und in den Lebensmitteln wird heimisches MilCHFett durch Palmöl oder Kokosfett ersetzt.

Ein Skandal für die regionalen Landwirte, ein Skandal für den Regenwald. Drum schaut drauf, was drin ist!

Lieber Konsument!

Pro Jahr essen und trinken wir über eine Tonne Lebensmittel! Diese Menge hat Einfluss auf unseren Körper, somit auf unsere Gesundheit und nicht nur auf Umwelt und Klima!

Wir als Konsumenten entscheiden mit jedem Griff ins Regal, welches Produkt nachproduziert wird! Umso wichtiger ist es, dass wir diese Macht und Verantwortung als Konsumenten auch wahrnehmen.

Liebe Gastronomie!

Unumgänglich wird auch die *Herkunftskennzeichnung* in der Gastronomie sein. Für den Gast ist es nicht nachvollziehbar woher das Gemüse, das Fleisch oder die Eier, die er serviert bekommt, stammen. **Österreichische Qualität ist ein Aushängeschild!!** Deshalb bitten wir auch unsere Gastronomen: **SETZT AUF QUALITÄT AUS ÖSTERREICH! SETZT AUF DIE HEIMISCHE LANDWIRTSCHAFT!**

Liebe Bürger, lieber Konsument, lieber Gastronom: **WIR SETZEN AUF EUCH ALLE!!!!!!!**

Eure Landwirte aus der Gemeinde

Wie kann der Mensch helfen?

Für viele Menschen ist die Natur ein schier unerschöpflicher Quell an Erholung und Freude. Sei es beim Spazieren gehen, beim Langlaufen, beim Joggen, Reiten oder Rad fahren. Dabei darf aber nicht immer nur der Mensch und dessen Wohl im Vordergrund stehen, sondern es muss auch an die in unserer Verantwortung liegenden Wildtiere gedacht werden. Ob Amsel, Hase oder Reh, bei unwirtlichen Bedingungen oder Störungen in Wiese, Feld und Wald ist Ruhe ein sehr wichtiger Punkt.

Dies kommt nicht von ungefähr: Der Energiebedarf den ein Tier zur Lebenserhaltung benötigt, ist in der kalten Jahreszeit auf ein Minimum reduziert – das Tier „läuft auf Sparflamme“. Auch im Ruhezustand ist der Energiebedarf geringer. Durch mutwillig hervorgerufene Flucht benötigen Tiere um ein Vielfaches mehr Energie als beim Stehen oder Äsen.

Jäger wollen sich nicht als Lehrmeister bestätigen oder gar versuchen den Aufenthalt in der Natur zu verbieten. Jäger wollen aber Wissen und Verhaltensregeln vermitteln und damit ein Miteinander in unserer Kulturlandschaft ermöglichen.

So sollten Störungen vermieden werden, um den Wildtieren ein artgerechtes Leben zu ermöglichen. Durch Benutzen von Wegen und Straßen (und nicht abseits davon) können Menschen viel dazu beitragen. Zahlreiche Wildtiere finden sich mit Störungen ab, die in Raum und Zeit vorhersagbar sind. Studien belegen eindrucksvoll, wie Rehe vor Menschen, die sich an Wege halten, erst bei einer

Annäherung von wenigen dutzend Metern fliehen. Zu Schreckreaktionen und weiten Fluchten des Rehwildes kommt es dagegen bei Orientierungsläufern, Reitern, querfeldein Läufern und -Fahrern.

Störungen durch menschliche Aktivitäten sind in den meisten Fällen nicht mut- oder gar böswillig. Doch nicht das Motiv ist entscheidend, sondern die Folgen. Das Wissen über und das Verständnis für die Natur ist daher ein wichtiger Punkt im Umgang mit dieser. Ihre Erholungsfunktion soll aber für Naturnutzer oder Naturliebhaber dadurch keineswegs geschmälert, vielmehr intensiviert und somit die Natur noch besser erlebbar gemacht werden.

Wildtiere sterben auch durch Störungen nicht aus, sie ändern aber zwangsläufig ihren Tagesablauf, brauchen, wie erwähnt, mehr Energie und müssen dementsprechend mehr Nahrung aufnehmen. Im Winter z.B. ist Nahrung knapp und besteht oft nur aus Knospen und Trieben von Waldbäumen. Wälder und Feldgehölze sind meist Rückzugsgebiete, in denen dann Bäumchen mehr oder weniger stark verbissen werden. (Vermeidbarer) Schaden kann die Folge sein. Auch im Frühjahr, wenn endlich Nahrung in Hülle und Fülle vorhanden ist, wirken sich Störungen zum Teil dramatisch aus – alle Wildtiere haben zu dieser Zeit nämlich Junge, die sie zu versorgen haben.

In diesem Sinne bitten wir Sie, lieber Naturnutzer und -liebhaber, den Wildtieren das ganze Jahr über entgegen zu kommen, damit wir miteinander die Natur genießen und auch nutzen können!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Jägerschaft



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

STARKREGEN - ÜBERFLUTUNG

Lang anhaltende Niederschläge, aber immer öfter auch lokale Unwetter mit heftigen Regengüssen können Ursachen für Überflutungen sein. Nehmen Sie sich einmal Zeit und überlegen Sie vorbeugend, von wo Wassermassen auf Ihr Anwesen kommen könnten. Kleine Bachläufe, eingetrocknete Gräben oder auch nur flach geneigte Nachbargrundstücke können bei Regen Gefahr bringen.



Vor einer Überflutung:

- Rechtzeitig Sandsäcke besorgen, empfohlen werden UV-beständige Silo-Sandsäcke (normale Sandsäcke können durch längere Sonneneinstrahlung leichter aufreißen)
- Dichtmaterial zum Absichern von Kellerfenstern und anderen Öffnungen bereit legen (Platten, Folien,...)
- Räumwerkzeuge wie Schaufel, Kübel, Pumpen etc. sowie Regenschutzkleidung, Stiefel etc. anschaffen
- Halten Sie Kanaleinlaufgitter frei
- Bauen Sie bei Bedarf in den Hauskanal eine Rückstauklappe ein
- Bei Ölheizung: Sichern Sie den Öltank mit Haltegurten etc. gegen Aufschwimmen bzw. informieren Sie sich über Sicherungsmaßnahmen; Tankraumtüre versperren



Während einer Überflutung:

- Denken Sie bei Abwehrmaßnahmen immer an die eigene Sicherheit
- Hauptschalter für Heizung, Wasser, Strom etc. abdrehen
- Einsatzkräfte nur bei Personen- und schweren Sachschäden anfordern
- Vorsicht bei Unterführungen, Tunnel,...
- Nicht unnötig telefonieren
- Verhaltensmaßnahmen der Behörden (Radio oder Zivilschutz-SMS) beachten

Nach einer Überflutung:

- Rasch mit den Aufräumarbeiten beginnen
- Falls Ihr Auto über Reifenhöhe im Wasser stand: keinesfalls starten
- Elektrogeräte, die mit Wasser in Berührung kamen, erst nach Überprüfung durch einen Fachmann einschalten

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Denken Sie auch an die notwendige Lebensmittelbevorratung. Ein Notfallradio und eine Notbeleuchtung sind ebenfalls unerlässlich!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at

